



Info-Box, Platz der Demokratie, Mai 2007

Öffentlichkeitsarbeit

Ganz im Zeichen des Wiederaufbaus der Buchbestände (Restaurierung und Wiederbeschaffung von Büchern) stand das Jahr 2006. Gleich in der ersten Januarwoche konnte das durch die Vodafone Stiftung Deutschland geförderte Projekt WEIMAR ON ICE mit großem Erfolg beendet werden: Unmittelbar vor dem historischen Bibliotheksgebäude, auf dem Platz der Demokratie, war es temporär möglich, Eislaufen zu gehen. Die Einnahmen aus Verkauf der Eintrittskarten und Schlittschuhverleih kamen der Bibliothek zugute.

Im März wurde das ehemalige Spendenbüro, das direkt nach 2. September 2004 zur Organisation der Hilfsmaßnahmen eingerichtet wurde, zum Projektmanagement HILFE FÜR ANNA AMALIA erweitert, um Projekte zu koordinieren und die weiterhin notwendige Spendenkampagne zu fördern. Alle Aktivitäten folgen dem Grundsatz, die interessierte Öffentlichkeit zu informieren und aktuelle Daten zu kommunizieren. Auch die Vorbereitung der Wiedereröffnung des historischen Bibliotheksgebäudes, die einen Meilenstein in der langjährigen Bibliotheksgeschichte setzt, gehört zum Aufgabenbereich.

HILFE FÜR ANNA AMALIA heißt auch die bereits kurz nach dem Brand von 2004 etablierte Internetseite, die im Mai des Jahres neu strukturiert online ging. Die der aktuellen Berichterstattung dienende Plattform informiert auch über Möglichkeiten der Unterstützung (www.anna-amalia-bibliothek.de).

Im Rahmen der Museumsnacht (Mai) konnte die Klassik Stiftung Weimar eine Informations-Box für die Bibliothek eröffnen, die aus Spendenmitteln der Vodafone Stiftung Deutschland finanziert wurde. Bis zur Wiedereröffnung des Historischen Gebäudes der Bibliothek kann man sich an diesem Ort über die Geschichte der Bibliothek, den Brand und seine Folgen, aber auch über Möglichkeiten der Unterstützung informieren. Eine Besonderheit stellt die personelle Besetzung der Info-Box mit ehrenamtlichen

Helfer(innen) dar, zu denen auch Mitglieder der GAAB gehören. Durch Herunterklappen einer Lade wird die Box in einen Kiosk umfunktioniert und es den Besuchern möglich gemacht, Fragen zu stellen und zugunsten der Wiederbeschaffung von Büchern, Publikationen oder Souvenirs zu erwerben sowie unmittelbar zu spenden. **Öffnungszeiten:** Sommer von 11.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr / Winter von 11.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Das Hamburger Abendblatt berichtete (Ausgabe vom 22. November, S. 3): »Das rote Häuschen, ..., leuchtet auf dem Platz der Demokratie wie eine kleine Alarmanlage, und die Erfahrung zeigt, dass keiner daran vorbeigucken kann, der sich zur Herzogin Anna Amalia Bibliothek durchgefragt hat.«

Im August wurde die Fotoausstellung WELT-KULTUR-ERBE im Berliner KulturKaufhaus Dussmann eröffnet: Arbeiten von Manfred Hamm, Berlin und von Harald Wenzel-Orf, Weimar, gaben Aufschluß über die Folgen der schweren Brandnacht im September 2004. Mit der Veranstaltung verbunden war eine Lesung von Michael Knoche aus seinem gerade bei Wallstein in Göttingen erschienenem Buch DIE BIBLIOTHEK BRENNT. EIN BERICHT AUS WEIMAR, die den Auftakt für eine Reihe weiterer Lesungen in Deutschland bildete. Am Jahrestag des Bibliotheksbrandes, dem 2. September, informierten Fachkollegen im eigenen Haus, über den Stand der Restaurierung des Gebäudes und der beschädigten Bücher. Ebenfalls im September fand ein Benefizkonzert im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie statt, das in Zusammenarbeit mit der Landesvertretung Thüringen organisiert wurde. Die Künstler verzichteten auf ihr Honorar, die Stiftung Berliner Philharmoniker stellte den Saal zur Verfügung; Peter Kleimeier ([pk] Vertriebskommunikation) und das KulturKaufhaus Dussmann organisierten unentgeltlich. Aufgrund des großen Erfolgs wurde am Ende des Jahres WEIMAR ON ICE mit verlängerter Laufzeit ein zweites Mal in das Veranstaltungsprogramm aufgenommen.